
Pressemitteilung

Mühlhausen, 16.11.2023

Stadtwerke Mühlhausen senken Strom- und Gaspreise zum 01.01.2024 teils deutlich

Nach den Turbulenzen insbesondere in 2022 ist es wieder zu einer Beruhigung der Energiemärkte gekommen. Die Stadtwerke konnten die Stadt sicher mit Strom und Gas versorgen. Die Vorteile ihrer langfristigen Beschaffungsstrategie geben die Stadtwerke jetzt an ihre Kundinnen und Kunden weiter.

So werden die Strompreise mit Beginn des neuen Jahres deutlich sinken. In der bislang hochpreisigen Grundversorgung zahlt ein typischer Mühlhäuser Haushalt mit 1.100 Kilowattstunden (kWh) Jahresverbrauch künftig knapp 250 EUR (brutto, inklusive 19 % Umsatzsteuer) beziehungsweise 30 % weniger pro Jahr.

Aber auch Kunden mit einem Produktvertrag profitieren von niedrigeren Preisen. So verringern sich beispielsweise die Stromkosten für den beliebten „MühlStrom“ bei einem Jahresverbrauch von 2.500 kWh um mehr als 175 EUR beziehungsweise 16 %.

„Mit der Preisanpassung können wir insbesondere die Effekte der gesunkenen Beschaffungskosten weitergeben – trotz gesteigerter Netzentgelte“, sagt Regine Gierse, kaufmännische Geschäftsführerin der Stadtwerke. „Die Erhöhung des Grundpreises um knapp 12 EUR brutto pro Jahr wird durch die hohe Senkung der Arbeitspreise überkompensiert. Im Ergebnis haben die Kunden niedrigere Stromkosten.“

Die Gaspreise der Stadtwerke werden in der Grundversorgung gesenkt. In den Produkten werden die Preise stabil gehalten oder vereinzelt erhöht.

Ein Mühlhäuser Haushalt mit 8.000 kWh Jahresverbrauch zahlt in der Grundversorgung im neuen Jahr rd. 143 EUR weniger (brutto, einschließlich der derzeit gültigen 7 % Umsatzsteuer) pro Jahr. Das ist eine Reduzierung um knapp 9 %.

Das beliebte Produkt „MühlGas“ bleibt preisstabil – bis auf „MühlGas.Öko“, das geringfügig angehoben wird. Auch vereinzelt Altprodukte werden im Preis angehoben.

„Beim Gas erhöhen sich die Netzentgelte und die CO₂-Abgabe. Diese nachteiligen Faktoren können wir jedoch weitestgehend abfedern, so dass für die meisten Gaskunden der Preis stabil bleibt oder sogar sinkt“, erläutert Regine Gierse.

In dieser Woche werden alle betroffenen Kunden der Stadtwerke per Post über ihre neuen Preise ab 01.01.2024 informiert.

Noch keine Klarheit gibt es bei der Umsatzsteuer auf Erdgas und den Energiepreisbremsen.

Der Gesetzgeber plant die Erhöhung der Umsatzsteuer auf Erdgas bereits ab 01.01.2024 wieder auf 19 %. Dadurch können sich die Bruttopreise nochmal verändern. Die Stadtwerke werden den jeweils aktuellen Steuersatz anwenden.

Außerdem will die Bundesregierung die Energiepreisbremsen verlängern bis in das Jahr 2024. Derzeit ist das parlamentarische Verfahren noch nicht abgeschlossen. Die Stadtwerke werden die gesetzlichen Regelungen selbstverständlich anwenden und den Arbeitspreis ggf. weiterhin auf den festgelegten Referenzpreis deckeln. Die betroffenen Kunden erhalten die staatliche Unterstützung automatisch – sie haben keinen Handlungsbedarf. Kunden mit „MühlStrom“ oder „MühlGas“ sind regelmäßig nicht von den Energiepreisbremsen betroffen, da ihre Preise unterhalb des Preisdeckels liegen.

Weitere Informationen zu den neuen Preisen sind auf der Website der Stadtwerke zu finden. Der Kundenservice steht ebenfalls für alle Anfragen und Informationen zur Verfügung. Der Kundenservice ist erreichbar in der Windeberger Landstr. 73, telefonisch unter 03601 434-450 oder per E-Mail kundenservice@stadtwerke-muehlhausen.de.